



Der Gaißauer

Winter

Gemeindeblatt der Gemeinde Gaißau, 01.01.2023 Nr. 71, 19. Jahrgang

WIEBERKRÄNZLE

Abwechslungsreiches Showprogramm,
Tombola und Tanzmusik von "Extra 4"

Freitag, 10.02.2023 | ab 15.00 Uhr
Rheinblickhalle Gaißau



Ganz wie in alten Zeiten!

Bringt bitte eure eigene, liebste, schönste, fast schon entsorgte,
schrägste, extravaganteste Tasse mit!

Eintritt € 28,- | Abendkarte ab 19.00 Uhr € 10,-
Kartenvorverkauf ab Samstag, 14.01.2023 bei Bernadette Bonetti unter
0664 537 15 71





**LEHRE MIT
PERSPEKTIVE**

**JETZT BEI UNS
BEWERBEN!**



Raiffeisenbank
Bodensee-Leiblachtal



ADEG Weiß

Ihr Kaufmann in Gaißau

Rheinstraße 1 | A-6974 Gaißau

Telefon 0 55 78/7 15 90, Fax DW 4

E-Mail: office@adeg-weiss.at

www.adeg-weiss.at



Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Gaißauerinnen,
 liebe Gaißauer,



zum neuen Jahr 2023 wünsche ich Euch
 alles Gute, Glück und Gesundheit!

Ehrenamtstätigkeit und freiwilliges Engagement sind in unserer Gesellschaft ein unbezahlbarer Wert. Viele Vorhaben könnten ohne die Mithilfe von Menschen, die sich unentgeltlich in den Dienst anderer stellen, nicht umgesetzt werden. Ob im gesamten sozialen Bereich, beim Rettungsdienst, bei der Feuerwehr, in Vereinen oder in anderen Institutionen, aber auch bei der Nachbarschaftshilfe und in der Gemeindevertretung ist der ehrenamtliche Dienst unverzichtbar. Speziell in einer kleinen Gemeinde wie Gaißau nimmt das Ehrenamt einen bedeutenden Stellenwert ein. Deshalb ist es für mich als Bürgermeister umso erfreulicher, dass es in unserer Gemeinde eine Vielzahl von Menschen gibt, die bereit sind, sich unentgeltlich für andere

einzusetzen. In der Menge der Aufgaben und Tätigkeiten gibt es sicherlich immer wieder ehrenamtliche Leistungen, die beinahe als selbstverständlich angesehen werden und somit nicht immer den notwendigen Dank erfahren. Jedoch sind es oft gerade diese kleinen Dinge, welche notwendig sind, um Größeres zu bewegen, zu erreichen oder zu erledigen.

Ich möchte an dieser Stelle wieder einmal allen, die in irgendeiner Form in unserer Gemeinde ehrenamtlich tätig sind, meinen besonderen Dank aussprechen. Ich habe Hochachtung vor solcher Selbstlosigkeit und hoffe, dass wir alle auch in Zukunft mit diesen Menschen rechnen können.

Euer Bürgermeister
 Reinhold Eberle

Inhaltsverzeichnis

Aus unserer Gemeindestube	4 - 5	Sternsingeraktion	15
Sozialsprengel Rheindelta	6	Duale Zustellung	16
Bericht der Feuerwehr	7	Connexia Elternberatung	17
Preisverteilung Fahrradwettbewerb	8	Blutspendenaktion Gaißau	17
Nikolausbesuch in Gaißau	9	Rund ums Dorf, Veranstaltungen, Vereine	19
Adventmarkt der Volksschule Gaißau	10	Haushalt, Garten, rund ums Haus	20
Adventeinstimmung	11	Seite für die Jungen	21
16. Gaißauer Weihnachtsmarkt	12	Kontakte – Soziales	22
Kirchenkonzert des Musikvereins	14	Quartalskalender	24

Aus unserer Gemeindestube

Abwasserbeseitigung - Bitte um Beachtung

In letzter Zeit verstopfen erneut Hygieneartikel, Textilien wie Putzlappen sowie Gemüse- und Obstabfälle Teile der Gaißauer Kanalisation. Dadurch werden große Probleme beim Betrieb der Kanalisation sowie des Rühr- und Pumpwerks verursacht. Aus diesem Anlass macht das Gemeindeamt Gaißau wieder einmal darauf aufmerksam, dass es gemäß der Kanalordnung verboten ist, Abfälle aller Art in die Abwasserbeseitigungsanlage, das heißt zum Beispiel in die Küchenspüle oder über das WC, zu entsorgen.

Probleme bereiten der Abwasserbeseitigungsanlage insbesondere immer wieder Textilien (z.B. Verbandstoffe) oder Hygieneartikel (z.B. Damenbinden, neuerdings auch FFP2-Masken), aber auch Sand, Katzenstreu und Fette bzw. Öle (z.B. Frittieröl!). Abfälle gehören in den Restmüll, Öle und Fette sollen im dafür vorgesehenen Behälter (ÖLI) gesammelt werden. Biologische Abfälle gehören in den Bio-Müllsack oder auf den Kompost.

Die Gemeinde Gaißau bittet dringend um Beachtung dieser Bestimmungen, nicht zuletzt auch deshalb, da wegen Nichtbeachtung durch Einzelne der Allgemeinheit hohe Kosten entstehen.

Räumlicher Entwicklungsplan (REP)

Ende November 2022 hat sich die AG Räumlicher Entwicklungsplan inhaltlich abschließend mit dem REP befasst. Es wurden dabei noch einige Korrekturen bei den Formulierungen und den Plandarstellungen besprochen und vorgenommen. Nach der Umsetzung der Korrekturen im Verordnungsentwurf des REP wurde dieser an das Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abt. Raumplanung, weitergeleitet und liegt dort nunmehr zur Vorprüfung.

Der nächste Schritt wird die Beschlussfassung der Gemeindevertretung über den Entwurf des REP sein. Anschließend liegt der Entwurf vier Wochen zur Einsichtnahme auf, jede Gemeindebürgerin/jeder Gemeindebürger

und jeder Eigentümer/jede Eigentümerin von Grundstücken, auf die sich der REP bezieht, kann dann zu dem Entwurf nochmals Stellung nehmen. Über diese Möglichkeit erfolgt rechtzeitig eine gesonderte allgemeine Kundmachung. Abschließend wird der REP von der Landesregierung durch Bescheid genehmigt und bekommt dann Rechtskraft.

Wie schon das im Jahr 2004 beschlossene erste Räumliche Entwicklungskonzept Gaißaus soll auch der neue Räumliche Entwicklungsplan wieder eine verlässliche Leitlinie für die Entwicklung unserer Gemeinde in den nächsten 15 bis 20 Jahren sein, dies auch angesichts eines weiterhin starken Wachstums unserer Gemeinde (siehe dazu den nächsten Artikel).

Statistik 2022 und Zukunftsprognosen zur Entwicklung

Ende des Jahres 2022 hatte Gaißau 1902 Einwohner, die mit Hauptwohnsitz gemeldet waren. Davon hatten 1650 Personen die österreichische Staatsbürgerschaft, 252 Personen (13%) eine ausländische.

Zu verzeichnen waren im vergangenen Jahr 18 Geburten, die 24 Sterbefällen gegenüberstehen, davon 11 Personen im Pflegeheim. Zwölf Gaißauer Paare gaben sich im Jahr 2022 das Ja-Wort.

Vergleichsweise dynamisch war auch im Jahr 2022 das Baugeschehen in Gaißau. Bewilligt wurden 15 Wohnhäuser (meistens Einfamilienhäuser) sowie 39 sonstige Zu- und Anbauten. Es wurde damit auch 2022 im Baubereich eine Entwicklung fortgesetzt, die schon seit Jahrzehnten anhält, trotz stetig steigender Immobilienpreise und Baukosten.

Seit Mitte des 20. Jahrhunderts wächst die Bevölkerung von Gaißau kontinuierlich. In den letzten 48 Jahren hat sich die Bevölkerung von Gaißau verdoppelt (+ 919 Einwohner / durchschnittlich 19,1 Einwohner/Jahr). Am stärksten wuchs die Bevölkerung von 1991 bis 2001 um 28 % (+ 326 Einwohner). In den letzten 18 Jahren hat die Bevölkerung

DREMMEL

Elektrotechnik • Kundendienst • Haushaltsgeräte
Hausinstallationen

Dremmel Elektrotechnik GesmbH • Ofenstr. 79 • A-6974 Gaißau

Tel. +43 (0) 55 78 / 71 170 • Fax +43 (0) 55 78 / 71 191

Handy +43 (0) 6 64 / 101 90 25

dremmel.philipp@aon.at • www.dremmel-elektrotechnik.at

Aus unserer Gemeindestube

von Gaißau 350 Einwohner zugenommen, d.h. jährlich durchschnittlich um 19 bis 20 Einwohner. Zwischen 2011 bis 2019 wuchs die Bevölkerung jährlich um 1,4% auf 1834 Einwohner (2019). Dieses Wachstum der Gemeinde Gaißau in den letzten Jahrzehnten liegt wesentlich über dem Vorarlberger Durchschnitt.

Für künftige Entwicklungen hat Gaißau innerhalb des Siedlungsrandes theoretisch noch große Reserven. Wie die Analyse zum neuen Räumlichen Entwicklungsplan (REP, siehe oben) gezeigt hat, weist die Bauflächenbilanz (Stand 2020) rund 43,6% Bauflächenreserven (Bau- und Bauerwartungsflächen) aus. Unter der Annahme, dass zukünftig etwas dichter gebaut wird (z.B. Nachverdichtung) bieten die bestehenden Baulandreserven theoretisch Raum für eine, natürlich sehr langfristig zu erwartende, Verdoppelung der Bevölkerung. Diese Baulandreserven für das Wohnen – gesamt 35,1ha (Bauwohn- und Baumschgebiete) - reichen sicherlich für mehrere Jahrzehnte. Unter Berücksichtigung der derzeitigen Bevölkerungsentwicklung der Gemeinde Gaißau sowie der prognostizierten Entwicklung des Landes könnte die Bevölkerung der Gemeinde Gaißau jährlich weiter zwischen 1,0 und 1,5 % zunehmen. Diese Prognosewerte werden auch für einen längeren Zeitraum - bis 2041 - angenommen. Wenn die Prognose der Bevölkerungsentwicklung zutrifft, könnte die Bevölkerung der Gemeinde in den nächsten 10 Jahren um ca. 220 bis 330 Einwohner zunehmen. Bei einem Bevölkerungswachstum von jährlich 1,0 bis 1,5% beträgt die prognostizierte Einwohnerzahl 2041 für Gaißau 2250 bis 2500 Einwohner. Das ergibt ein theoretisches Bevölkerungswachstum um 400 bis 650 Einwohner bis 2041.

Voraussetzung dafür ist selbstverständlich, dass für Zukünfte das theoretisch vorhandene Bauland auch tatsächlich zur Verfügung steht. Die Weiternutzung und Inwertsetzung bestehender Bausubstanz bzw bereits bebauter Grundstücke wird in Zukunft wahrscheinlich aufgrund des Generationenwechsels jedoch eine größere Rolle spielen als bisher.

Baumfällungen

Die aufgrund des Eschentriebsterbens im Rheinholz und im Nollen an den Wegen erforderlichen Baumfällungen haben sich zuletzt erfreulicherweise in Grenzen gehalten, es waren nur wenige Bäume betroffen. Die vorgenommenen Fällungen mussten aus Sicherheitsgründen erfolgen, damit die Wege durchs Rheinholz und im Nollen auch in Zukunft gefahrlos benutzt werden können.

Blackout-Broschüre

An alle Haushalte verteilt wurde inzwischen die Blackout-Broschüre des Landes Vorarlberg. Sie steht elektronisch auch auf der Homepage der Gemeinde Gaißau zur Verfügung.

Die Gemeinde ist im Falle eines Blackouts (wie in anderen Katastrophenfällen auch) erster Ansprechpartner und Verbindung zu den Blaulichtorganisationen. Wir in Gaißau nehmen unsere Verantwortung sehr ernst und treffen deshalb im Rahmen des uns möglichen in Zusammenarbeit mit dem Land die notwendigen Vorkehrungen und Vorabsprachen, um auch im Ernstfall eine bestmögliche Versorgung sicherzustellen. Notruf-Meldestelle und Betreuungsstelle in unserer Gemeinde wäre im Fall eines Blackouts das Feuerwehrhaus.

Darüber hinaus haben auch die Bürgerinnen und Bürger es in der Hand, sich auf einen möglichen Blackout vorzubereiten. Dazu gehört zuerst eine sachliche Information über das Thema. Die nun allen Haushalten vorliegende Broschüre soll einen Beitrag dazu leisten, das breite Spektrum an Möglichkeiten und Notwendigkeiten für den Ernstfall zu überblicken. Wir hoffen, dass ein „Blackout“ nie eintritt – aber wenn, dann sind wir so gut es geht darauf vorbereitet und meistern das gemeinsam.

Grossküchen-Systeme

Gastro-Team-HWM
W.Hermann GesmbH
Sonnenfeldstrasse 20
E-mail: w.hermann@vol.at
www.gastro-team-hwm.com



Maßgeschneiderte Herdanlagen mit neuester Induktionstechnologie "Eigener Produktion" höchstem Niveau und Qualitätsanspruch zeichnen die Firma Gastro - Team - HWM aus. Jedes Gerät wird nach Ihren individuellen Wünschen auf Maß geplant und ausgeführt. Besuchen Sie uns auf unserer Web-Seite und informieren sich über Induktionstechnik.



Sozialsprengel Rheindelta

Erstes Begegnungscafé für 24-h-Betreuungskräfte

Am 14. Dezember 2022 von 13.00 bis 15.00 Uhr fand das erste Treffen, an dem viele Betreuerinnen und Betreuer mit Freude teilgenommen haben, im Franz-Reiter-Saal in Höchst statt.

In gemütlicher Atmosphäre standen einem fröhlichen Kennenlernen sowie einem guten Austausch nichts mehr im Wege. Der Krankenpflegeverein Rheindelta und der Sozialsprengel Rheindelta sorgten für einen vorweihnachtlich dekorierten Saal, sowie für Kuchen, Kaffee und andere Getränke. Der Dank gilt den 24-h-Betreuungskräften für ihre wertvolle Arbeit, die sie jeden Tag leisten.

Das erste Begegnungscafé ist sehr gut angekommen und im Frühjahr 2023 wiederholt.

Case Management – Sozialsprengel Rheindelta

Sie haben Fragen zu den Möglichkeiten für Seniorinnen und Senioren im Rheindelta?

Sie brauchen Beratung und Begleitung in Fragen rund um die Betreuung und Pflege Daheim oder im stationären Bereich?

Sie interessieren sich für Betreutes Wohnen, einen Platz in der Senioren Wohngemeinschaft oder einen Pflegeheimplatz?

Sie möchten sich über finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten informieren und benötigen Hilfe bei der Antragsstellung?

Sie haben Fragen zum Essen auf Rädern?

Gerne können Sie sich mit diesen und weiteren Fragen an das Case Management Rheindelta wenden. Wir beraten Sie präventiv oder bei Veränderung einer bestehenden Situation. Die Beratungen sind vertraulich, kostenlos und können bei Ihnen daheim oder bei uns im Sozialsprengel Rheindelta (Besprechungszimmer) stattfinden.

Marianne Hildebrand (Geschäftsführung und Case Management) und Elisabeth Mathis (Case Management) freuen sich auf Ihren Kontakt. Bitte vereinbaren Sie einen Gesprächstermin. Sie erreichen uns unter:

Sozialsprengel Rheindelta – Case Management
Franz-Reiter-Straße 12, A-6973 Höchst

T: 05578/22797

info@sozialsprengel.rheindelta.at

www.sozialsprengel.rheindelta.at

Mohi Mitarbeiter – 20 Jahre – Ehrungen

Anlässlich des diesjährigen landesweiten Mohi-Ausflug am 17. Mai 2022 nach Feldkirch, wo eine Stadtführung und ein tolles Rahmenprogramm geboten wurde, sind Mohi-MitarbeiterInnen zum 10- oder 20-jährigen Jubiläum geehrt worden.

Vom Sozialsprengel Rheindelta, Mobile Hilfsdienste, sind dies aus Gaißau, Frau Gusti Herburger, aus Fußach, Frau Josefine Pichler und aus Höchst, Frau Weiß Regina für jeweils 20 Jahre geehrt worden. Die ARGE Mobile Hilfsdienste Geschäftsführung Frau Simone Bemetz-Kochhafen und Landesrätin Katharina Wiesflecker haben die Ehrung vorgenommen.

Viele Stunden beim Klienten, viele verschiedene Einsätze und noch mehr Eindrücke haben alle zusammen in den jeweils 20 Jahren erlebt. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle, für das Engagement das sie aufgebracht haben. Wir wünschen alles Gute für die Zukunft.



Bericht der Feuerwehr

Auf geht's - die Feuerwehr braucht dich!

Sei auch DU dabei! Bist du heiß auf Action? Willst du neue Abenteuer erleben? Scheust du dich nicht vor Wasser, Schmutz und Feuer? Dann nutze deine Chance und werde Mitglied der Feuerwehrjugend. Werde auch du Teil unseres Teams! Alle engagierten Jungs und Mädels von 10 bis 15 Jahren sind herzlich willkommen in unserem Team!

Unsere Jugendbetreuer freuen sich auf dein Kommen und warten schon mit deiner ersten Übung auf dich. Du findest uns auf Facebook, Instagram und natürlich auch per WhatsApp. **Du kannst dich bei unserer Jugendleiterin Alissa Bartolini +43699/11991605 melden**

Hochzeitsausrückung unseres Kameraden

Etienne Niederer

Am 01. Oktober rückten wir zu einem freudigen Anlass aus. Unser Gruppenkommandant Etienne heiratete seine Sarina! Auch diesmal bereiteten wir dem Brautpaar eine Agape vor. Etienne, die Kameraden der Feuerwehr Gaißau wünschen dir und Sarina alles Gute für eure gemeinsame Zukunft!

Aufnahme von Laurin Ganthaler in den Aktivstand

Laurin ist seit Oktober 2019 bei der Feuerwehr Gaißau, im Alter von 12 Jahren kam er zu der Feuerwehrjugend und konnte nun an seinem 16. Geburtstag in den Aktivstand übernommen werden.

Er ist und war ein wichtiger Teil der Feuerwehrjugend und auch jetzt schon, übernimmt er Verantwortung im Aktivstand.

In seiner kurzen, bisherigen Laufbahn hat Laurin bei uns schon viele ehrenamtliche Stunden geleistet.

Laurin, wir, die Kameraden der Feuerwehr Gaißau, wünschen dir eine unfallfreie und lange Einsatzzeit bei uns!

Kameradschaftsabend 2022

Am 12. November 2022 fand unser Kameradschaftsabend statt.

In einer herbstlich geschmückten Rheinblickhalle empfing Kommandant Christoph Vonach neben den fast vollzähligen Gaißauer Kameraden unseren Bürgermeister Reinhold Eberle mit seiner Gattin (und unserer Fahnenpatin) Elke, den Kommandant der Feuerwehr Hard Christian Medwed mit seiner Partnerin, den Kommandant Stv. aus Fußach Pascal Meusburger und Zugskommandant Simon Vetter mit seiner Partnerin, den Kommandant aus Höchst Pascal Hilbe, unseren Abschnittskommandant Armin Schneider sowie Landesverbandsvorsitzender Stv. Andreas Hosp. Was uns auch sehr erfreut hat, war der Besuch unserer Nachbarn von der Feuerwehr Rheineck-Thal-Lutzenberg aus der Schweiz mit Kommandant Robert Fuchs und einer Abordnung. Ein herzlicher Dank dem Musikverein Gaißau, welcher kurzfristig unseren Abend musikalisch begleitete. Zuerst gedachten wir unseren seit dem letzten Kameradschaftsabend verstorbenen Kameraden Josef Weinhandl und Edgar Lutz. Zu ihren Ehren, und mit der Begleitung des Musikvereins, sangen wir unserer Feuerwehrlied. Im Anschluss wurden Johannes Schnetzer, Ewald Vonach, Klaus Nagel und Roland Eder zu Ehrenmitgliedern der Feuerwehr Gaißau ernannt. Außerdem wurden Johannes Schnetzer für 25 Jahre, Peter Plank für 40 Jahre, Harald

Fritz und Guntram Fessler für 50 Jahre und Helmut Egelhofer für 60 Jahre Feuerwehrdienst geehrt.

Für Speis und Trank sorgte der Blaha-Hof Höchst - hier ein Dankeschön an die großartige Dekoration des Saales sowie für die Bewirtung und die Verpflegung!



Feuerlöscherüberprüfung

Am Samstagvormittag, den 28.01.2023, findet im Feuerwehrgerätehaus Gaißau die Feuerlöscherüberprüfung statt. Der Prüfintervall von Feuerlöschern im Haushalt und auch in Betrieben liegt bei zwei Jahren.

Wir wollen heute schon auf diese Feuerlöscherüberprüfung hinweisen, um Ihnen früh genug die Möglichkeit zu geben, die Überprüfung der Prüfplakette und der Plombierung Ihrer Feuerlöscher vorzunehmen. Denn nur ein geprüfter Feuerlöscher kann im Notfall Leben und Sachwerte retten!

Ebenfalls können Rauchmelder, Löschdecken und Sandsäcke erworben werden. Wir hoffen, dass möglichst viele Gaißauer und Gaißauerinnen diese Chance ergreifen.

Training im Landesfeuerwehrverband Feldkirch

Am 29. November ging es für einen Atemschutztrupp unserer Wehr nach Feldkirch in den sogenannten „Käfig“ im Landesfeuerwehrverband Vorarlberg.

In diesem „Käfig“ werden die körperliche Fitness und die Nerven der Atemschutzgeräteträger auf die Probe gestellt - bei totaler Dunkelheit und mit kompletter Einsatzbekleidung für den Innenangriff und einem Atemschutzgerät. Mit gesamt ca. 16 kg zusätzliches Gewicht wird dem Atemschutzgeräteträger einiges abverlangt.

Erfreulicherweise schloss sich die Feuerwehr Rheineck-Thal-Lutzenberg uns an und kam mit zwei Atemschutztrupps mit.

Fahrzeugausschuss

Nach der sehr erfolgreichen Fahrzeuersatzbeschaffung des Tanklöschfahrzeuges wurde unser Fahrzeugausschuss abermals einberufen, um die Ersatzbeschaffung des in die Jahre kommenden Kleinlöschfahrzeuges durchzuführen. Um in solch volatilen Zeiten für alle möglichen Einsatzszenarien bereit zu sein, wurde der Entschluss gefasst, ein VFC (Versorgungsfahrzeug Container) anzuschaffen. Dieses Fahrzeug mit einem Wechselcontainer-System ist in seiner Funktion ein Alleskönner. Neben unseren „Speer Spitzen“ TLFA und LFB ist dies ein weiteres entscheidendes Werkzeug, um die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr Gaißau zu erhalten bzw. der zunehmenden Aufgaben Herr zu werden. Ein Dank an den Fahrzeugausschuss mit unseren Kameraden Thomas Pechtl, Peter Plank, David Niederer, Ewald Vonach, Jacob Violand, Pascal Jansen und Phillip Högger für die umfangreiche Ausarbeitung und Beschaffung.

Preisverteilung Fahrradwettbewerb

Das vierte Jahr von „Österreich radelt“ zeigt mit Rekordergebnissen die steigende Beliebtheit des Verkehrsmittels Fahrrad. Durch die 29 Millionen Kilometer haben die 36.000 aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf ihren Radfahrten im Vergleich zu potenziellen Autofahrten mehr als 5.000 Tonnen CO₂-Ausstoß vermieden.

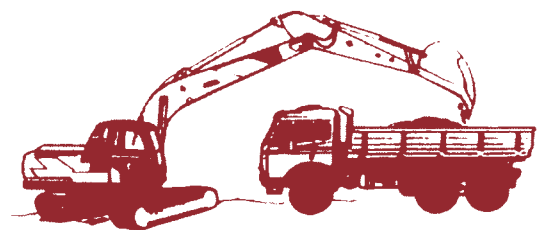
Auch in Gaißau nahmen im letzten Jahr wieder viele motivierte Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer am Fahrradwettbewerb teil. Mit 154 aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmern und somit 8,09% Beteiligung, belegte unsere Gemeinde in der Kategorie „Gemeinde mit weniger als 2.000 Einwohner“ auch heuer wieder den ersten Platz in Vorarlberg. Insgesamt radelten die Gaißauerinnen und Gaißauer 116.690 Kilometer.

Dieses tolle Ergebnis wurde am 10. November vor der Bibliothek gefeiert.

Neben Sonderpreisen in den Kategorien ältester und jüngster Teilnehmer sowie Teilnehmer/Teilnehmerin mit den am meisten gefahrenen Kilometern wurden für die Kategorien über und unter 500 gefahrene Kilometer attraktive Preise verlost. Zu gewinnen gab es Fahrradgutscheine über 300, 200, 100 und 40 Euro sowie Fahrradzubehör. Gezogen wurden die Preise von zwei freiwilligen Glücksfeen. Bürgermeister Reinhold Eberle gratulierte den Preisgewinnern und motivierte die Teilnehmenden, auch im nächsten Jahr wieder am Fahrradwettbewerb teilzunehmen. Im Anschluss an die Preisverteilung, sorgte das Bibliotheksteam für das leibliche Wohl. Den Abend ließ man beim gemütlichen Beisammensein bei Tee, Glühmost und einer Kleinigkeit zu essen ausklingen.



Siegfried Fessler
Erdbewegung + Kabelbau



A-6974 Gaißau – Hofackerstraße 31
Telefon 0 55 78/712 01 – Auto-Tel. 06 64/451 43 87

Nikolausbesuch in Gaißau

Auch heuer waren unsere zwei Nikoläuse in Gaißau unterwegs. Am 5. und 6. Dezember wurden 33 Familien zuhause vom Nikolaus und seinem getreuen Helfer, dem Knecht Ruprecht, besucht. Von den Familien wurden 750 Euro gespendet. Um den Betrag aufzurunden, hat die Gemeinde noch 250 Euro dazugelegt. So konnte das Nikolausteam (Christian Telsnig, Manuel Hössl, Clara, Maximilian und Walter Niederer) einen stolzen Betrag von 1.000 € an das Ö3 Weihnachtswunder, welches in Bregenz stattfand, weitergegeben. Ein Dank gilt dem gesamten Nikolausteam! Am Mittwoch dem 7. Dezember 2022 trafen sich ca. 60 Kinder in Begleitung von ihren Eltern und Bekann-

ten im Rheinholz und warteten gespannt auf den Nikolaus. Pünktlich bei Einbruch der Dunkelheit war es dann soweit. Der Nikolaus kam gemeinsam mit dem Knecht Ruprecht auf seinem Schlitten aus dem Wald. Die Kinder horchten gespannt, was der Nikolaus zu erzählen hatte. Gemeinsam wurde ihm noch ein Lied gesungen und Sprüche vorgetragen. Zum Schluss gab es dann noch für jedes Kind ein Nikolaussäckchen vollgefüllt mit Nüssen und Leckereien. Begeistert verabschiedeten sich alle vom Nikolaus und freuen sich jetzt schon auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr.



Adventmarkt der Volksschule Gaißau

Wir freuen uns sehr, dass unser Adventsmarkt am 2. Dezember ein so schönes Beisammensein in toller Atmosphäre wurde! Das Lehrerinnenteam organisierte und plante den Markt, die Kinder bastelten und werkten fleißig und die Eltern unterstützten mit dem Beisteuern von Köstlichkeiten.

Die Schülerinnen und Schüler eröffneten den Markt stimmungsvoll mit Liedern und Texten, übernahmen mit Unterstützung der Lehrpersonen und einiger Eltern selbst den Verkauf und auch die

Bewirtung der zahlreichen Gäste. Bei der großen Buchausstellung in der Aula nutzen viele Besucher die Gelegenheit, schöne Geschenke für Weihnachten zu bestellen.

So gut gelingen konnte der Markt nur durch die vielen fleißigen Beteiligten.

Dafür sei allen herzlich DANKE gesagt!

Es war sehr schön, nach langer Zeit wieder einmal etwas gemeinsam mit den Familien erleben zu dürfen.



Adventeinstimmung

Begleitet vom Leuchten der Kerzen stapften am Tag vor dem 1. Adventsonntag zahlreiche Kinder aus Gaißau durch das dunkle Rheinholz. Viele an der Hand oder auf dem Arm von Mama und Papa, andere im Kinderwagen, alle aber voller Staunen.

Das Familienmessteam der Pfarre Gaißau hatte zu dieser besinnlichen kurzen Wanderung als Einstimmung auf die Adventszeit eingeladen und mit weitere Helferinnen und Helfer den Abend vorbereitet.

Mit besinnlichen Texten, Liedern und einem Schattenspiel ging es nach einem Einstieg beim Rheinholz-Gatter durch den dunkel werdenden Wald. Der Weg war durch Kerzenlichter markiert und am Ziel beim großen Wegkreuz gab es ein Lagerfeuer.

Dort spielte eine Bläsergruppe des MV Gaißau auf. Gerne wurde das Angebot der Organisatoren angenommen, sich mit Keksen, Zopf sowie Tee und Glühwein zu stärken.

Und wer kalte Finger hatte, konnte sie über dem Lagerfeuer in der Feuerschale wärmen.



WIR KAUFEN GRUNDSTÜCKE UND IMMOBILIEN, AUCH AUF LEIBRENTE

RUFEN
SIE UNS AN:
05577 - 85 347



Ihr Experte in allen Immobilienangelegenheiten!

Bahnhofstraße 7 | 6890 Lustenau | Tel. 05577 - 85 347
office@bbw.immo | www.bbw.immo

16. Gaißauer Weihnachtsmarkt

Unter dem Namen „Sterne der Weihnacht“ hat am 2. Advent der beliebte Weihnachtsmarkt stattgefunden. Nach drei Jahren war der Markt wieder ein Publikumsmagnet. Zwischen Volksschule und Kinderhaus wurden mehrere geschmückte Stände aufgebaut, an welchen rund 30 Aussteller ihre kulinarischen Schmankerln und Kunsthandwerke verkauften.

Ob Verpflegung oder wärmende Getränke, originelle und traditionelle Geschenksideen, wärmende Socken, Brot, Honig, Käse, Fisch oder Frühlingsrollen – es fehlte an nichts. Zusätzlich lud der Elternverein in der Rheinblickhalle für Wärmesuchende zu Kaffee und Kuchen ein.

Die Feuerwehr heizte mit Glühwein ein und das Rote Kreuz brachte Spiralkartoffeln an den Mann und die Frau.

Die jungen Marktbesucher konnten sich heuer wieder beim Pony und Esel kuscheln oder beim Schmieden eines kleinen Hufeisens vergnügen.

Um das weihnachtliche Ambiente noch abzurunden durfte natürlich die richtige Musik nicht fehlen, deshalb unterhielt **die GAJUKA** alle Marktbesucher mit ihrer stimmungsvollen und weihnachtlichen Vorstellung.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Ständlern und Mitwirkenden, besonders den freiwilligen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz erst ermöglichen, dass unser schöner und mittlerweile weit über die Ortsgrenzen hinaus beliebter Weihnachtsmarkt stattfinden kann. Ebenfalls gebührt ein Dank der Gemeinde Höchst und der Stadt Rheineck, welche jeweils die Marktstände gratis zur Verfügung stellen.





Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag
17:30 – 22:30 Uhr

Sonn- und Feiertag
11:30 – 14:30 und 17:30 – 22:30 Uhr

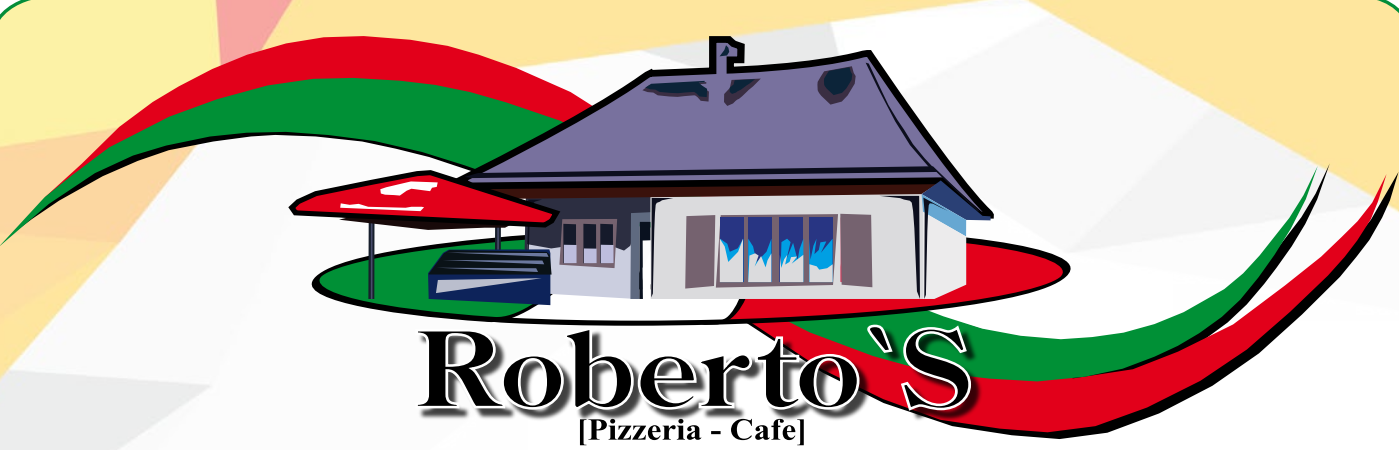
Dienstag Ruhetag

Kirchenkonzert des Musikvereins am 27. November

Nach zwei vergeblichen Anläufen für ein Herbstkonzert konnten wir endlich wieder sinfonische Blasmusik zum Besten geben. Unser Kapellmeister Andreas Flatz hat sich für ein Kirchenkonzert mit wunderbaren Melodien aus der Welt der Kirchen-, Opern- und Filmmusik entschieden. Es freute uns sehr, dass Pfarrer Ioan Sandor von dieser Konzertidee sofort begeistert war und das Projekt unterstützte.

In der bis zum letzten Platz gefüllten Pfarrkirche konnte Obmann Christoph Lutz viele treue Konzertbesucherinnen und Besucher aus nah und fern begrüßen. Eröffnet wurde der Konzertabend durch unsere Jugendkapelle unter der Leitung von Andreas Schmid. Mit dem festlichen Choral „Praise to the Lord“ startete der Musikverein ins Programm, gefolgt von „Elsas Procession“ aus der Wagner-Oper Lohengrin. Passend zum Kirchenraum ertönte mit „Canterbury Chorale“ eine Komposition von Jan Van der Roost. Beim Solostück „Gabriels Oboe“ aus dem Film „The Mission“ brillierte Nadja Schlemmer auf der Oboe. Sehr beschwingt ging es weiter mit „Concerto d'Amore“, das mit Barock, Pop und Jazz drei verschiedene Epochen bzw. Stilrichtungen verband. Mit der Bach-Kantate „Arioso“ kehrten wieder ruhige, getragenen Klänge in die Kirche zurück. Den Abschluss bildete „Jesus Christ

Superstar“ aus dem gleichnamigen Musical von Andrew Lloyd Webber. Im Anschluss lud der Musikverein noch zu einem kleinen Umtrunk vor der Kirche. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Gästen für ihr Kommen, sowie bei allen Helfern und Unterstützern. Der Erlös aus den Spenden wird für einen guten Zweck im Pfarrverband verwendet.



Roberto's
[Pizzeria - Cafe]

ROBERTO'S PIZZERIA EISCAFÈ
RHEINSTRASSE 3 | A - 6974 GAIßAU

DIENSTAG BIS SONNTAG
VON 10:00 UHR - 21:00 UHR
MONTAG RUHETAG

www.robertos.at

Sternsingeraktion

Unter dem Motto „Sternsingen - Millionen Schritte für eine gerechte Welt“, das von der Dreikönigsaktion 2023 ausgegeben wurde, waren in Gaißau 8 Gruppen mit mehr als 30 Kindern mit ihren Begleitpersonen unterwegs, um als Kaspar, Melchior und Balthasar die Haushalte zu besuchen.

Das Sternsinger - Team organisierte und koordinierte Einkleidung, Routen und Gruppen. Mit Freude und fröhlichem Eifer waren die königlichen Hoheiten unterwegs, um die frohe Botschaft von der Geburt des Heilands und Segen zu den Haushalten zu bringen. Mit ihrer Bitte um Spenden brachten sie auch Segen und Hilfe für jene, denen es nicht so gut geht.

500 Projekte werden in diesem Sinne unterstützt, diesjähriger Hilfsschwerpunkt ist aber die Wasserversorgung für die Hirtenvölker im nördlichen Kenia: Dort nämlich bleibt der Regen aus, was viele Tierherden verenden, Familien Hunger leiden lässt und Krankheiten wie Cholera die Tür öffnet.

Unsere Sternsinger haben den stolzen Betrag von € 6.507,95 Euro „ersungen“.

Ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden!

Herzlichen Dank auch an alle, die so großzügig gespendet haben.

Sternsingerteam Gaißau



Duale Zustellung

Elektronische Zustellung von Vorschriftenen Ein weiterer Schritt in eine moderne Gemeindeverwaltung

Sie möchten Rechnungen der Gemeinde ganz einfach und bequem als PDF erhalten? Alles, was Sie dazu brauchen, ist eine E-Mail Adresse, mit der Sie sich beim „**Briefbutler**“ registrieren können. Sie sparen Zeit, Geld und helfen damit auch der Umwelt.

Ihre Vorteile

- Rechtsgültiges Original Aufbewahrung in elektronischer Form möglich, da das zugestellte PDF digital signiert ist.
- Schützt die Umwelt Keine Transportkosten und kein Papierverbrauch.
- Spart Kosten
Kostenminimierung für die Gemeinde und somit auch für Sie.
- Digitale Archivierung reduziert die Papierablage zu Hause.



So funktioniert's

- Registrierung:
Die Website **www.briefbutler.at** aufrufen und im Bereich „Meine Gemeindepost“ die Registrierung durchführen.
- Die Gemeinde stellt Ihre Rechnung auf diesen Zustellserver.
- Sie erhalten eine Verständigung per E-Mail mit einem Link und einem Einmal-Passwort.
- Damit können Sie dann Ihre Post direkt auf dem Zustellserver abrufen und haben sie so sofort digital zur Hand.

Einstellung SMS-Funktion der App Abfallv

Die SMS-Funktion, die über **www.umweltv.at** bezogen wurde, wird mit Ende des ersten Quartals 2023 eingestellt. Hintergrund ist die Einsparung der jährlichen Kosten für die Gemeinden in Höhe von ca. € 25.000.

Alle derzeitigen Nutzer werden via SMS über die angekündigte Änderung informiert und über bestehende Alternativen aufgeklärt.

Kostenlose und benutzerfreundliche Alternativen zur SMS-Erinnerung sind Push Nachrichten auf das Smartphone. Um Push-Nachrichten aktivieren zu können, müssen Sie die Abfall-App oder die gemeindeigene GEM2GOApp installieren.

Hier können Sie nun Ihre Gemeinde und Ihre Straße auswählen. Ab diesem Zeitpunkt erhalten Sie dann regelmäßig eine Erinnerung der Abfall-Abholzeiten.



Phsio Gaissau
Physiotherapie
Osteopathie

„Osteopathie sucht
Gesundheit, nicht Krankheit.“
Veronika Gridling, Osteopatin

Die Behandlung



Osteopathie eröffnet viele neue Möglichkeiten um aus ganzheitlicher Sicht störende Blockaden im Körper zu lösen und den außergewöhnlichen Selbstheilungskräften des Menschen wieder Raum zu geben.

Nähere Informationen oder Anmeldungen
unter +43 664 514 34 26
oder praxis@physiogaissau.at

Connexia Elternberatung

Die connexia Elternberatung ist eine Dienstleistung für Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bis zum vierten Lebensjahr.

Mit der Geburt eines Kindes beginnt ein neues Abenteuer. Damit Sie als Eltern bei Fragen und Unsicherheiten gut begleitet sind, berät Sie unsere erfahrene Hebamme Rositta Huber gerne in einem persönlichen Gespräch zu Themen wie Ernährung, Entwicklung, Pflege und Erziehung Ihres Kindes.

Die Beratungsstelle im Kinderhaus hat wieder jeden 1. Montag von 9:00 bis 10:00 Uhr für Sie geöffnet. Während der Öffnungszeiten können Sie die Beratungsstelle kostenlos und ohne Voranmeldung besuchen. Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihre Fragen vertraulich zu besprechen, Ihr Kind wiegen und messen zu lassen und sich mit anderen Eltern auszutauschen.

Gerne bieten wir auch ein Gespräch mit Terminvereinbarung an – außerhalb der Öffnungszeiten und auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause. Aktuelle Informationen zu unseren Angeboten finden Sie auf www.eltern.care.

connexia Elternberatung

Rheinstraße 18
6974 Gaißau

Öffnungszeiten:

Jeden 1. Montag von 09:00 bis 10:00 Uhr
Rositta Huber T 0650 48 78 705
E-Mail: rositta.huber@connexia.at

Blutspendenaktion Gaißau

Am Montag, dem 30. Jänner 2023 findet von 18:00 bis 21:00 Uhr die diesjährige Blutspende-Aktion des Österreichischen Roten Kreuzes in der Rheinblickhalle statt.

Wer kann Blut spenden:

- Jede gesunde Person zwischen dem 18. Und 70. Lebensjahr (Erstspender nicht älter als 60 Jahre); Körpergewicht über 50 kg
- die letzte Blutspende muss zwei Monate zurückliegen
- es sollen nicht mehr als fünf Blutspenden pro Jahr erfolgen.

Wer darf nicht spenden:

- Personen mit akuten oder chronischen Organ- oder Infektionskrankheiten
- wer an einer bösartigen Erkrankung leidet oder gelitten hat z.B. AIDS Kranke; HIV Positive; HIV Risikogruppen; neurologisch Kranke
- Frauen während der Schwangerschaft und grundsätzlich sechs Monate nach der Entbindung sowie während der Stillperiode
- wer in den letzten 12 Monaten wegen Eisenmangels behandelt wurde
- wer in den letzten 12 Monaten in tropischen Ländern war (Malaria!).

Helfen auch Sie, mit Ihrer Blutspende, Menschenleben zu retten! Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!



Funkenzunft Gaißau

TERMINE 2023

LOMR'S
RÜCHA!



17.02. Die ultimative 80er Party

ab 20.00 Uhr in der Discohütte

20.02. Hexa-Znüne

ab 9.00 Uhr in der Hexenhütte

25.02. Die legendäre Funkenfete

ab 20.30 Uhr in der Funkenhütte

26.02. Frühschoppen + Funkenabbrennen

ab 11.00 Uhr Frühschoppen mit „WÄLDAR KLANG“

14.00 Uhr Aufbau des Kinderfunkens

19.15 Uhr Treffpunkt Feuerwehrhaus / Fackelumzug

19.30 Uhr Traditionelles Funkenabbrennen

**Die Funkenzunft Gaißau freut
sich auf EUCH!**



Rund ums Dorf, Veranstaltungen, Vereine

Aus dem Meldeamt

Wir sagen ein herzliches „Hoi“ unseren neu zugezogenen Mitbürgern:

Cinzia und Karsten Dahlmeyer Riedgasse 7b

Das Licht der Welt erblickt haben:

Moritz Wörz	24.10.2022
Samira Reiner	25.10.2022
Valerian Huber	30.10.2022
Khaliseey Schuster	02.12.2022
Ayda Kilic	12.12.2022
Damijan Bogdanovski	30.12.2022

Vorankündigungen

Frühschoppen Faschingsunft

Sonntag, 22. Jänner 2023
in der Rheinblickhalle

Blutspendeaktion

Montag, 30. Jänner 2023 von 18:00 bis 21:00 Uhr
in der Rheinblickhalle

Kaffeekränzle Kirchenchor

Freitag, 10. Februar 2023
in der Rheinblickhalle

80er-Jahre-Party Funkenzunft

Freitag, 17. Februar 2023
im Festbau beim Kesslerplatz

Kinderfasching

Samstag, 18. Februar 2023
in der Rheinblickhalle

Seniorenkränzle

Montag, 20. Februar 2023
in der Rheinblickhalle

Funkenparty der Funkenzunft

Samstag, 25. Februar 2023
im Festbau beim Kesslerplatz

Funkensonntag

Sonntag, 26. Februar 2023
beim Kesslerplatz

Vereinskontakte

Musikverein Gaißau

Christoph Lutz, Ankerweg 9
6972 Fußbach,
E-Mail: vorstand@mvgaissau.at
www.mvgaissau.at

Funkenzunft Gaißau

Marco Gayde, Oberdorfstr. 46
6974 Gaißau, Tel. 0664 4625463
E-Mail: mgayde@oct-tuning.com
Web: www.funkenzunft-gaissau.at

Faschingszunft Gaißau

Arno Sohm, Rheinstraße 10
6974 Gaißau, Telefon 0650 8605257
E-Mail: ziegenau@gmx.at
<http://fz-gaissau.jimdo.com>

Kirchenchor Gaißau

Bernadette Bonetti, Wichnerstraße 25
6890 Lustenau, Telefon: 05577 86434

Gesangsverein Harmonie

Markus Bohle, Hornstraße 19
6974 Gaißau, Tel. 71189

UNION Tischtennis-Club Gaißau

Marco Blum, Irisweg 21a
6850 Dornbirn, Telefon 0664 4321656
Web: www.uttc-gaissau.at
E-Mail: tischtennis@uttc-gaissau.at

SV Gaißau

Darko Plahuta, Fingstraße 39
6974 Gaißau, Tel. 0664 969 61 29
Web: www.svgaissau.at

Pokerverein Gaißau

Mario Rutter, Im Wiesle 4
6974 Gaißau,
Tel. 0699 19756974
Web: www.pokerverein.at
E-Mail: info@pokerverein.at

Yachtclub Wetterwinkel

Rheinstraße 99
6974 Gaißau,
Felix Schwärzler
Tel. 0664 361 93 53
Web: www.ycww.at
E-Mail: felix@aon.at

Kneipp Aktiv Club

Lothar Blum
Tel. 0664 430 17 68
E-Mail: kneippaktiv.gaissau@gmx.at

Haushalt, Garten, rund ums Haus

WINTERGEWÜRZE MIT GROSSER WIRKUNG

Gewürze mit intensiven Aromen sind sehr gesund und zaubern Farbe auf unsere Teller, helfen bei schlechter Laune, Dauerstress, Erkältung und schaffen schnelle Linderung bei Beschwerden.

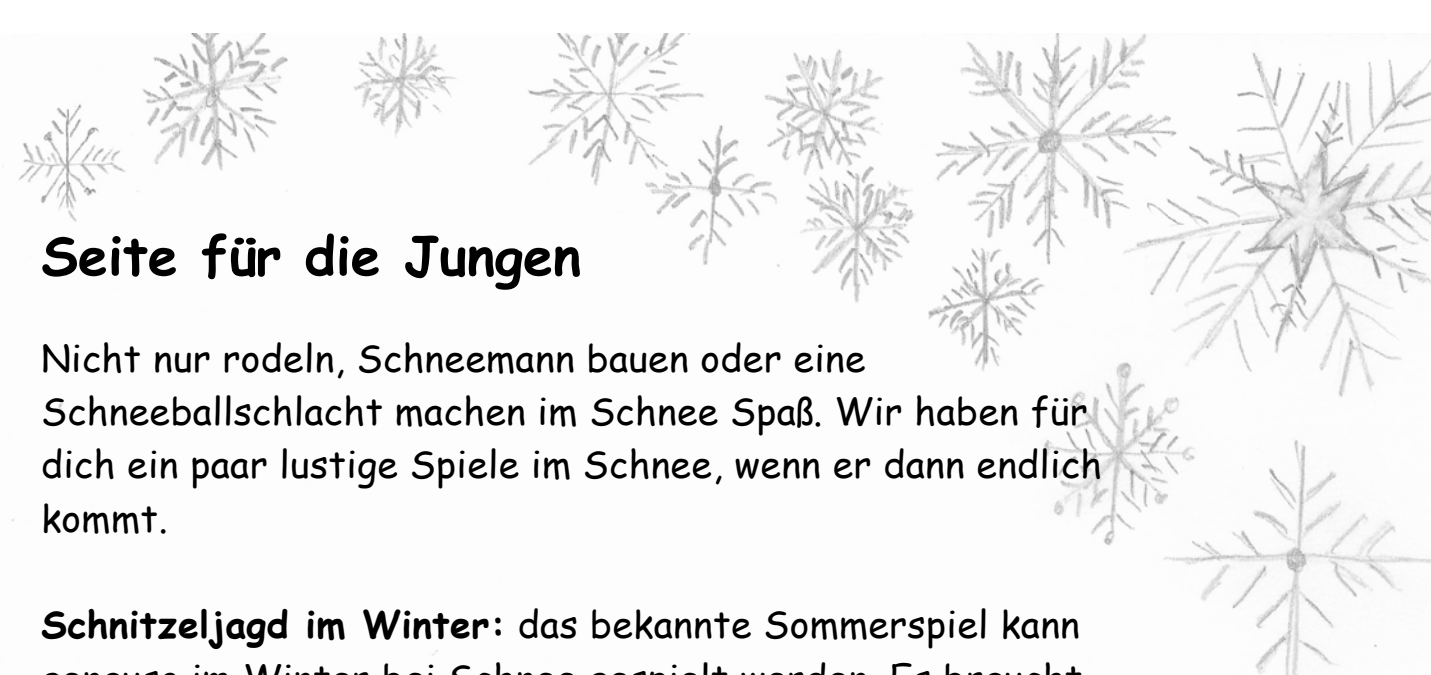
Anis hat ein süßes, lakritzeartiges Aroma und wird für die Herstellung von Keksen und Lebkuchen verwendet. Das Öl der Anisfrucht wirkt krampflösend bei Blähungen, schleimlösend bei Infektionen der oberen Atemwege. Tipp: für eine Tasse Tee verwendet man einen halben TL zerstoßene Anisfrüchte – 10 min ziehen lassen und mehrmals am Tage trinken.

Zimt: vor langer Zeit galt Zimt für wertvoller als Gold. Innerlich und äußerlich verabreichte man Zimt gegen nahezu alles – die bekannteste und faszinierendste Eigenschaft des Zimtes ist jedoch seine blutzuckersenkende Wirkung. Wichtig jedoch ist, dass es der ECHTE ZIMT sein muss (der sog. Ceylon Zimt). Er wird verwendet für winterliche Süßspeisen und Heißgetränke wie Kaffee oder Kakao. Er stimuliert die natürlichen Abwehrkräfte. Die ätherischen Öle wirken antibakteriell, entzündungshemmend, krampflösend. TIPP: bei Blähungen, Bauchkrämpfen oder Völlegefühl eine Zimtstange zerkleinern, mit ¼ l heißem Wasser übergießen, 10 Min ziehen lassen, abseihen und nach dem Essen trinken.

Ingwer: die Bitterstoffe und ätherischen Öle des Ingwers sind vorbeugend und lindernd bei Erkältungen und unterstützen die Verdauung. Mit seinem hohen Vitamin-C-Gehalt stärkt Ingwer nicht nur das Immunsystem, sondern hilft auch bei Kopfschmerzen oder Übelkeit. Die meisten wirksamen Inhaltsstoffe befinden sich direkt unter der Schale. TIPP: für die Teezubereitung sollte am besten Bioingwer mit Schale verwendet werden. Tipp bei Übelkeit: 3 Scheiben frischen Ingwer in ½ l Wasser geben, 10 min kochen und über den Tag verteilt trinken.

Muskatnuss: in Wirklichkeit handelt es sich um den Samenkern des Muskatbaumes. Die Inhaltsstoffe wirken entzündungshemmend bei Gicht und Rheuma, stärken den Darm und helfen bei Magenschwäche, wirken stimmungsaufhellend und appetitanregend. Schon Hildegard von Bingen wusste, dass Muskat sehr gut für Menschen mit strapazierten Nerven ist. In warmer Milch wirkt Muskat beruhigend und entspannend, sodass es bei Schlafstörungen helfen kann. TIPP: geben sie einfach eine Prise Muskatnuss in den Kräutertee. Die erste wichtigste Regel bei Muskat ist allerdings: **in Maßen, nicht Massen.** In der Küche wird Muskat in vielen Gerichten eingesetzt (Kartoffelpüree, Kartoffelgerichte, Saucen, diverse Gemüsesorten, Eintöpfen).

Koriander: regt auf gesunde Weise den Appetit an. Ätherisches Öl im Koriander bringt vor allem die Funktion der Leber und des Darms in Schwung. Die antibakterielle Eigenschaft bringt aktiv Linderung bei bakteriell bedingtem Durchfall. Als Küchenkraut besitzt der Koriander ein strenges Aroma, hingegen die getrockneten Samen duften angenehm orangig – zimtig. TIPP: zur Beruhigung des Magen-Darmtraktes und der Nerven nimmt man einen EL Koriandersamen, der im Mörser zerstoßen wird – mit ½ l Wasser aufgießen, zum Kochen bringen – ca. 15min köcheln lassen und dann abseihen. 2-mal täglich eine Tasse trinken, eventuell mit Honig verfeinern.



Seite für die Jungen

Nicht nur rodeln, Schneemann bauen oder eine Schneeballschlacht machen im Schnee Spaß. Wir haben für dich ein paar lustige Spiele im Schnee, wenn er dann endlich kommt.

Schnitzeljagd im Winter: das bekannte Sommerspiel kann genauso im Winter bei Schnee gespielt werden. Es braucht allerdings etwas Vorbereitung. Die Spuren werden mit bunten Bändern oder Ästen an Bäume oder Sträucher gebunden. Die verschiedenen Stationen kann man mit lustigen Spielen oder mit Rätseln vorbereiten wie zum Beispiel: Wer bekommt den allerschönsten Schneeengel her, oder einen Schneeball-Weitwurf...oder wer baut den höchsten Turm aus Schneekugeln?

Dazu formt ihr mehrere runde Schneekugeln in Faustgröße. Diese stapelt ihr vorsichtig Kugel auf Kugel. Wie viele Kugeln schafft ihr übereinander zu stapeln?

Wer trifft am besten? Zuerst formst du eine große Schneekugel, die dient dann als Ziel. Jetzt geht es darum, mit einem kleinen Schneeball so gut zu treffen, dass dieser an der großen Schneekugel kleben bleibt.

Backe, backe Schnee... mit Ausstechformen für Kekse oder Sandspielzeug lassen sich wunderschöne Schneekekse formen. Es muss nicht immer ein Schneemann sein. Wie wäre es mal mit einer Schneemaus oder einem Igel aus Schnee? Die Borsten des Igels sind aus Holzstäbchen oder Wäscheklammern.

...und zum Abschluss gibt es dann einen wärmenden Kinderpunsch oder einen leckeren Kakao.



Kontakte – Soziales

NOTRUFNUMMERN:

Feuerwehr 122 Polizei 133 Rettung 144 Ärztereitschaft 141 Gesundheitsberatung 1450

Wichtige Telefonnummern:

Polizei (Höchst) 059 133 81 27 Notruf 133
Gemeindeamt Gaißau 711 17-0
Pfarramt St. Othmar 714 00-0

Mobiler Hilfsdienst: (MOHI)

Leitung Claudia Katz
 Telefon: 05578 / 713 46
 oder Gemeindeamt 05578 / 71117-0

Sozialsprengel Rheindelta

Geschäftsführung: DGKP Marianne Hildebrand
 Franz-Reiter-Straße 12, 6973 Höchst
 Tel.: 05578/ 227 97
 E-Mail: info@sozialsprengel.rheindelta.at

Krankenflegeverein:

Obmann: Werner Schneider
 Franz-Reiter-Straße 12
 6973 Höchst
 Telefon: 05578 760 35
 E-Mail: kpvrheindelta@aon.at

Elternverein Gaißau

Obmann: Matthias Fasch
 Sonnenfeldstraße 23
 6974 Gaißau
 Tel.: 0677 615 022 00 vs-gaissau@elternverein.at

Weltladen Gaißau

Elke Bohle
 Tel.: 0664 / 270 68 05

Gottesdienste Pfarre St. Othmar:

Samstag: 19:00 Uhr Vorabendmesse jeweils in den
 geraden Wochen in der Pfarrkirche
Sonntag: 10:15 Uhr Messfeier
Dienstag: 18 :00 Uhr Messfeier in der
 Pfarrkirche

Bibliothek Gaißau

Tel.: 0650 2711624 www.gaissau.bvoe.at
 E-mail: bib-gaissau@web-opac.at

Öffnungszeiten:

Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch 09:00 - 11:30 Uhr
 Donnerstag 16:00 - 19:00 Uhr
 Freitag 09:00 - 11:30 Uhr

Connexia Elternberatung Gaißau

Jeden ersten Montag von 9 bis 10 Uhr

Rositta Huber
 Kinderhaus, Rheinstraße 18
 6974 Gaißau
 Tel.: 0650 48 78 705
rositta.huber@connexia.at

Wir planen und begleiten Sie vom Gartentraum
 zur Wirklichkeit.

Wir gestalten ihren Garten neu.

Wir pflegen Ihren Rasen, Staudenbeete, Hecken,
 Sträucher und Bäume.



Wir planen, gestalten und pflegen was Sie gerne haben.

schneiders gartenwerkstatt, Seestraße 46, 6973 Höchst, Tel. 0650 55 52 464
www.schneiders-gartenwerkstatt.at info@schneiders-gartenwerkstatt.at



- Wohnhäuser
- Dachstühle
- Carports

A - 6974 Gaißau · Tel. +43/664/2212843 · office@hildebrand-holzbau.com

HOLZBAU - ZIMMEREI



**holztechnik
schmidinger**

holztechnik schmidinger gmbh · A-6974 Gaißau
Tel: +43 650 9979974 · www.schmidinger.info

UNSERE STÄRKEN SIND:

HOLZHÄUSER

DACHSTÜHLE

CARPORTS

LOHNABBUND

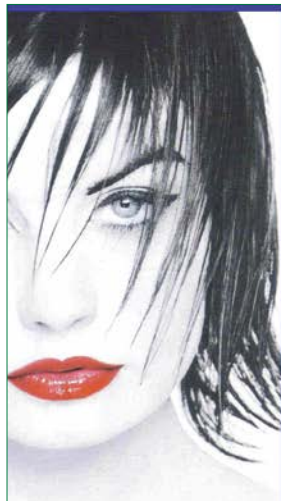


**Ihr Partner
in Sachen
Wärme
und Wohlbefinden**

office@stoeckl-installationen.at

0664 88363641

6973 Höchst



FRISEUR
STRUWWELPETER
HAARSTUDIO EUGEN

TERMINE / ERINNERUNGEN 2023

Tag	Jänner 2023		Februar 2023		März 2023	
	M	Veranstaltungen / Sonstiges	M	Veranstaltungen / Sonstiges	M	Veranstaltungen / Sonstiges
1	So	Neujahr 	Mi		Mi	
2	Mo	9 - 10 Uhr Elternberatung 	Do		Do	
3	Di		Fr		Fr	
4	Mi		Sa		Sa	
5	Do		So		So	
6	Fr	Dreikönigstag 08:45 Uhr, Messe mit den Sternsängern	Mo	9 - 10 Uhr Elternberatung	Mo	9 - 10 Uhr Elternberatung
7	Sa		Di		Di	
8	So		Mi		Mi	
9	Mo		Do		Do	
10	Di		Fr	Wieberkränze Kirchenchor	Fr	
11	Mi		Sa		Sa	
12	Do		So		So	Vorstellungsgottesdienst Erstkommunikanten und Lichtfeier
13	Fr		Mo		Mo	
14	Sa		Di		Di	
15	So		Mi		Mi	
16	Mo		Do		Do	
17	Di		Fr	80er-Jahre-Party Funkenzunft 	Fr	Grünmüll 15 - 17 Uhr
18	Mi		Sa	Kinderfasching	Sa	
19	Do		So	Faschingssonntag	So	
20	Fr		Mo	Rosenmontag / Seniorenkränze 	Mo	
21	Sa		Di	Faschingsdienstag	Di	 
22	So	Frühschoppen Faschingszunft	Mi	Aschermittwoch 19:00 Uhr, Wortgottesfeier 	Mi	
23	Mo		Do		Do	
24	Di		Fr		Fr	
25	Mi		Sa	Funkenparty der Funkenzunft 	Sa	Seeuferreinigung 
26	Do		So	Funkensonntag	So	
27	Fr		Mo		Mo	
28	Sa	Feuerlöscherüberprüfung Feuerwehr 	Di		Di	
29	So				Mi	
30	Mo	18 - 21 Uhr Blutspendeaktion			Do	
31	Di				Fr	

	Sonn- u. Feiertage		Vollmond
	Rest- und Biomüll		Neumond
	Plastik- und Biomüll		
	GRÜNMÜLL Deponie		

ASZ Königswiesen Öffnungszeiten:

Montag: 7.00–11.45 und 13.00–18.45 Uhr
 Dienstag bis Freitag: 7.00–11.45 und 13.00–16.45 Uhr
 Samstag: 8.30–11.45 Uhr

Impressum:

Erscheinungsort: Gaißau, erscheint 4 mal jährlich **Für den Inhalt verantwortlich:** Gemeinde Gaißau **Herausgeber und Medieninhaber:** Gemeinde Gaißau
Fotos: Gemeinde- Archiv, Vereine, private Sammlung **Layout und Druck:** Linework / Günter Hofer Lustenau **Kontakt:** E-Mail: dergaissauer@gaißau.at



BOOTE WASSERN und BRENNHOLZ EINLAGERN:
 BEI ÜBERGEHENDEM MOND, IM HÖRNLEZEICHEN!
 Also bei Widder, Stier u. Steinbock.